

Sporthalle Staatliche Realschule Obergünzburg

f64 Architekten und Stadtplaner GmbH
2024



Die Sporthalle der staatlichen Realschule Obergünzburg liegt im Osten der Gemeinde unmittelbar an die Schule angrenzend. Sie ist so konzipiert, dass sie sowohl vom Erdgeschoss als auch vom Untergeschoss der Realschule aus zugänglich ist. Die Sporthalle und die Realschule überlappen sich in einigen Bereichen baulich, was eine enge Verbindung zwischen den beiden Gebäuden schafft. Beim Abgleich der tatsächlichen Anforderungen in Bezug auf die Schülerzahl, zeigte sich ein erheblicher funktionaler Fehlbedarf. Um diesen zu beheben, wurden *f64 Architekten* mit einer Generalsanierung der Sporthalle der Realschule beauftragt.

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen soliden Baukörper, der sich durch seine klare Kubatur und sein großes Volumen auszeichnet. Im Zuge der Sanierung wurde die Gebäudehülle überarbeitet, wobei erdberührte Wände grundlegend instand gesetzt und über ein spezielles Abdichtungsverfahren von innen verpresst wurden. Am neu geschaffenen Künstlerhof der Schule wurde zudem ein Erweiterungsanbau realisiert, um zusätzlichen Platz für barrierefreie Umkleiden und einen Raum für den Brennofen zu schaffen.

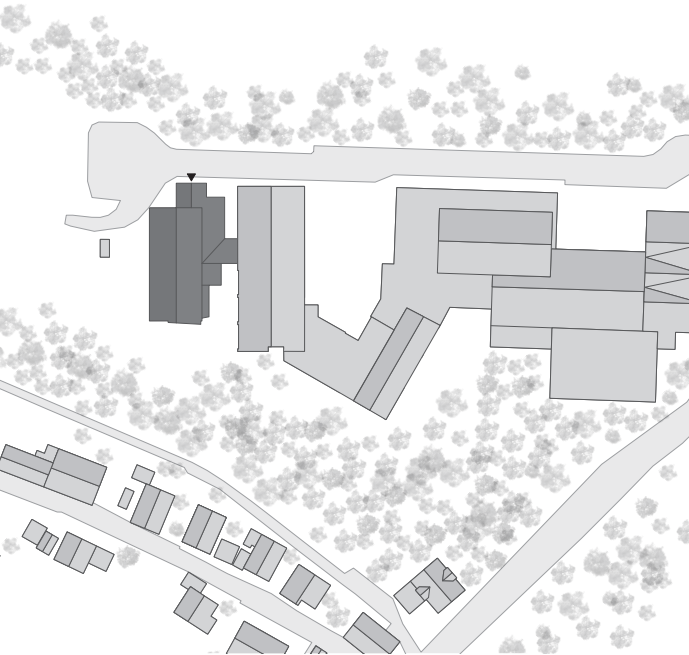
Im Inneren der Sporthalle erwartet die SchülerInnen nach dem Umbau ein durchdachtes Raumprogramm, das auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Im Untergeschoss wurde das

Fotolabor in einen zweiten Geräteraum umgewandelt, um den gestiegenen Bedarf an Lagerfläche zu decken, während die technischen Räume in ihrer Struktur erhalten blieben. Im Technikraum des Erdgeschosses wurde ein neuer Putzraum implementiert. Um den aktuellen Standards zu entsprechen, wurden Hallenboden und Prallwand rückgebaut und erneuert. Der öffentliche Hauptzugang der Halle wurde neu konzeptualisiert. Holzoberflächen und ein stimmiges Farbkonzept werten die Räume auf.

Die Sanierung orientierte sich am aktuellen Energiestandard der EnEV mit Passivhauskomponenten, der darauf abzielt, die Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern und den Energieverbrauch zu optimieren. Darüber hinaus wurde ein besonderer Fokus auf die Umsetzung von barrierefreien Zugängen gelegt: Neben der neuen Zugangsrampe wurde auch eine barrierefreie Umkleide mit WC und Dusche ergänzt.

Mit gezielten Eingriffen ist es *f64 Architekten* gelungen, den Bestand an den veränderten Bedarf anzupassen und die Schulsporthalle zu einem modernen und funktionalen Ort zu machen. Durch die sanierte Gebäudehülle und die räumliche Umstrukturierung gelang die Transformation in ein zukunftsfähiges Gebäude.

Architektur **f64 Architekten und Stadtplaner GmbH** Baujahr **2024** Fläche **1.266 m²** BGF Bauherr **Landratsamt Ostallgäu** Standort **Nikolausberg 3, 87634 Obergünzburg, Deutschland** Tragwerksplanung **Dr. Schütz Ingenieure** HLS-Planung **KTO engineering Ingenieure** Elektroplanung **Körbl + Feneberg** Freianlagenplanung **Daeges Ingenieurbüro** Bauphysik **Horstmann + Berger** Brandschutz **Anwander** Fotografie **Rainer Retzlaff**



f64 Architekten und Stadtplaner GmbH



02



03



04

02 Die Prallwände filtern mit ihren integrierten Akustikpaneelen Lärm und minimieren Verletzungsgefahren für die Sporttreibenden. **03** Großzügige Dachfenster versorgen die Halle mit Tageslicht. **04** Dank zeitgemäßer Verglasung kann Transparenz in Sporthallen heute größer gedacht werden: großformatig, widerstandsfähig und alltagstauglich. Die hellen Lichtverhältnisse schärfen Aufmerksamkeit und Orientierung, fördern Reaktionsfähigkeit und Wohlbefinden und senken das Risiko von Unfällen.



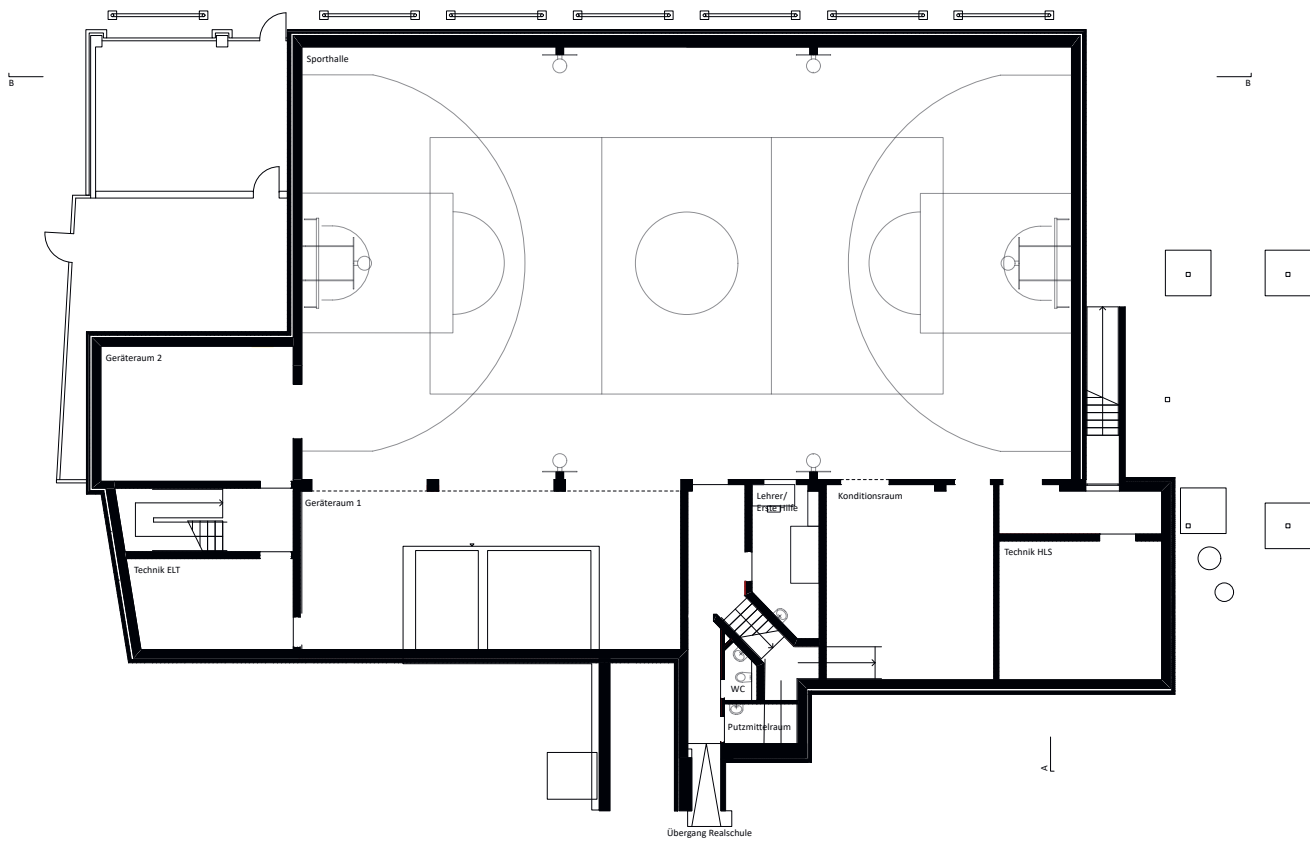
05



07



06



08 Grundriss Untergeschoss

05 Blautöne als Leitfarbe der modernisierten Halle finden sich auch in Form von dunklen Fliesen in den Sanitärräumen wieder und wirken in Kombination mit dem natürlichen Material Holz erholend. **06** Wie Wegweiser leuchten die blauen Türen am Ende der Y-Treppe auf und setzen einen klaren Orientierungspunkt. **07** Die Umkleiden erhalten eine frischere Farbnote: Helles Blau wirkt vitalisierend und stärkt die Energie im Übergang von Sport zu Alltag.